

---

Januar 2015

Liebe Mitglieder und Freunde der Iranischen Gemeinde in Deutschland,

mit diesem offenen Brief möchten wir Ihnen unseren Standpunkt in Bezug auf zwei wichtige Ereignisse der letzten Wochen und Monate, die das Leben der Emigranten in Deutschland und Europa direkt tangieren, erläutern.

1. Der Anschlag auf das französische Satire-Magazin "Charlie Hebdo" und die brutale Ermordung der Journalisten, Polizeibeamten und Zivilisten durch islamistische Terroristen am 07.01.2015 in Paris ist eine abscheuliche Tat, die durch nichts zu rechtfertigen ist. Wir verurteilen diese sinnlose Gewalttat aufs Schärfste.
2. Seit Oktober 2014 sind die Straßen deutscher Städte Schauplatz von Demonstrationen, die durch PEGIDA und ihre diverse gleichgesinnte Ableger organisiert werden. Ihr erklärtes Ziel ist die Ablehnung der angeblichen Islamisierung des Abendlands. Tatsache ist jedoch, dass die Emigranten in Deutschland, unabhängig von ihrer religiösen und ethnischen Zugehörigkeit, integrale Bestandteile der deutschen Gesellschaft sind. Sie sind nicht nur eine Bereicherung für die deutsche Politik, Wirtschaft und Kultur, sondern garantieren zugleich auch die Fortdauer dieser Gesellschaft.

Die Iranische Gemeinde in Deutschland wendet sich rigoros und nachdrücklich gegen jegliche Art von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Menschenverachtung, die auf PEGIDA Versammlungen und Diskussionsforen offen zur Schau gestellt werden. Wir stehen für das offene Miteinander der unterschiedlichen Kulturen, Nationalitäten und Religionen und treten für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ein. Aus diesem Grund befürworten wir die Online-Petition "Für ein buntes Deutschland - eine Million Unterschriften gegen Pegida!" und rufen alle unserer Mitglieder und Freunde auf, unter dem folgenden Link die Petition durch ihre Unterschrift zu unterstützen:

<https://www.change.org/p/1-mio-unterschriften-gegen-pegida-nopegida>

Mit besten Grüßen

Vorstand der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V.